Turngemeinde Herford von 1860 e.V.

Pressebericht vom 02.03.2018

Badminton
Basketball
Billard
Freizeitsport
Eiskunstlauf
Fechten
Handball
Judo
Ju-Jutsu
Kegeln
Leichtathletik
Pool-Billard
Schwimmen
Taekwondo
Tischtennis
Turnen
Volleyball

Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Paraleichtahleten in Erfurt stand Dr. Horst Böhmert-Ottmann von der TG Herford in der Klasse T/F48 (Allgemeine Behinderung) bei den Männern über 7Ojahre drei Mal auf dem Siegerpodest. Seinen im vorigen Jahr gewonnenen Titel im Standweitsprung konnte er verteidigen, verlor aber den im Kugelstoßen an seinen fünf Jahre jüngeren Dauerrivalen Hans Meier aus dem badischen Walldorf. Da die Disziplin Diskuswerfen bei eisiger Kälte im Freien stattfand, war der Herforder durch seine Lungenkrankheit besonders gehandicapt und war deshalb nicht in der Lage seine sonstigen Leistungen abzurufen. So reichte es für Böhmert-Ottmann erneut hinter Maier nur zu Silbermedaillie. Wenn auch für den Werrestädter bei der DM nicht alles nach Plan ablief konnte er mit einem DM-Titel und zwei Vizemeisterschaften sehr zufrieden sein.